

Solingen alpin

2/2015
34. Jahrgang
Mai 2015



www.solingen-alpin.de



Solingen alpin

Mitteilungen der Sektion Solingen
des Deutschen Alpenvereins (DAV) e.V.
Eulerweg 3a, 42659 Solingen, Tel. 42626
w.lindenberg@solingen-alpin.de

Der Bezugspreis ist im Jahresbeitrag enthalten.

Satz/Druck:
Kubasch/Marketing, Geiseler Heide 16, 51570 Windeck, Tel. 02292 - 9589958

Redaktion:
Stefan Wagner, Uferstr. 59a, 42699 Solingen, Tel. 61164
Manuela & Michael Schmitz, Rolsberger Str. 27, 42719 Solingen, Tel. 316044

Geschäftsstelle:
Stübener Str. 11, 42719 Solingen
Geschäftszeit: Mittwochs von 18.30-19.30 Uhr
info@solingen-alpin.de

1. Vorsitzender:
N.N.

2. Vorsitzender:
Hans-Joachim Dorsch, Geilenberg 8, 42655 Solingen

Ehrenvorsitzender:
Karl-Otto Nouvertné, Dahler Str. 64, 42653 Solingen, Tel. 52481

Schatzmeister:
Werner Lindenberg, Eulerweg 3a, 42659 Solingen, Tel. 42626

Schriftführer:
Stefan Wagner, Uferstr. 59a, 42699 Solingen, Tel. 61164

Jugendreferent:
Christoph Schmidt, 42103 Wuppertal, Tel. 0178 8852438

Beisitzer:
Waltraud Wagner, Friedenstr. 17, 42699 Solingen; Tel. 8160592
Holger Theis, Hacketäuerstr. 35, 42651 Solingen, Tel. 41633
Christian Offermann, 42699 Solingen, Tel. 5992990
Henning Kurth, 42697 Solingen, Tel. 72586190

Wanderwart:
Werner Lindenberg, Eulerweg 3a, 42659 Solingen, Tel. 42626

Senioren 60plus! Fahrten & Reisen:
Karl-Otto Nouvertné, Dahler Str. 64, 42653 Solingen, Tel. 52481

Ausbildungsreferent:
Holger Theis, Hacketäuerstr. 35, 42651 Solingen, Tel. 41633

Hochtouren:
Wolfhard Schwarz, Friedenstr. 135a, 42699 Solingen, Tel. 200920

Skiwart:
Alexander Schiller, Tel. 2264150

Kletterwart (Kontaktadresse)
Joachim Möntmann, Tel. 24929659
Reinhard Tarnowski, Tel. 2332382

Naturschutzreferent:
Hans-Joachim Dorsch, Geilenberg 8, 42655 Solingen

Familienbeauftragte:
Silke Bahl, Hintenmeiswinkeler Weg 68a, 42657 Solingen, Tel. 40110172

Chorleiterin:
Angelika Ohliger-Mahler, Eichenstr. 158, 42659 Solingen, Tel. 818876

Vortragswart:
Stefan Wagner, Uferstr. 59a, 42699 Solingen, Tel. 61164

Bankverbindung: Stadt-Sparkasse Solingen,
IBAN: DE23 3425 0000 0000 2053 51

Inhalt

Nachruf	3
Die Leinwand	4

Berichte	
Wanderer kommst Du nach La Palma	6
Exkursion in der Kläranlage Ohligs	8
Skifreizeit in Winterberg	9

Sektion aktuell	
Redaktionsschluss	11
Beitragstruktur	11
Anmeldeformular Mitgliedschaft	11
Wir begrüßen neue Mitglieder	12
wir gratulieren zum Geburtstag	13

Wandergruppe	
Wanderprogramm 2. Halbjahr 2015	14
Kurzwanderungen	17
Achtung Radler!	17
Gruppenabende	17
Spielenachmittag	17

Senioren 60plus! Fahrten & Reisen	
Kraft-Fitness-Training	18
Kondiwanderungen	18
Gruppenabende	18
Seniorenfahrt	19
Vorankündigung 2016	19

Hochtourengruppe	
Touren Ankündigungen 2015	20

Skigruppe	
Ankündigung Skifreizeiten	23
Skifreizeiten mit dem OTV	24

Naturschutzgruppe	
Touren und Exkursionen	26

Sektions-Chor	
Glückwünsche Chorleiterin	27
Adventskonzert 2014	28
Nachruf langjähriges Chormitglied	29
Einladung zum Adventskonzert 2015	29
Einladung zur Jubiläums Chortour 2016	29

Buchbesprechung	
Bergkrimi Der Grenzgänger	30
Verlagsmitteilung	31

Titelbild: Kletterfelsen Anebos unterhalb der Burg
Trifels im Pfälzer Wald Foto: Christian Offermann

HANS ULBRICH

** 12.11.1953 – 31.03.2015 †*



Die Sektion Solingen des Deutschen Alpenvereins e.V. trauert um ihren Vorsitzenden

HERRN HANS ULBRICH

der im Alter von erst 61 Jahren verstorben ist.

Er war nur ein Jahr lang für dieses Ehrenamt tätig. Er hatte noch so viele Ideen und Anregungen für Neues und großes Wissen und Engagement in der Vereinsführung.

Wir vermissen ihn sehr und werden ihn in guter Erinnerung behalten.

Der Vorstand
(im Namen aller Mitglieder)

DIE LEINWAND

Das Programm der Vortragsreihe 2015

Mittwoch, den 28.10.2015 19:30 Uhr

Referent: Andreas Künk

Montafon – sehen und erleben

Im westlichen Bundesland Vorarlberg liegt das beliebte Urlauberparadies Montafon umrahmt von Rätikon, Silvretta und Verwall.

Bekannte Gipfel wie Schesaplana, Zimba oder Piz Buin, letzterer der höchste Berg Vorarlbergs mit 3.312 Metern Höhe, laden zum Klettern, Bergsteigen und Wandern ein.



Piz Buin

Foto: Andreas Künk

Auch für Klettersteigenthusiasten sind in den letzten Jahren interessante Wege erschlossen worden. Die zahlreichen Pässe und Jöcher lassen wundervolle mehrtägige Touren von Hütte zu Hütte zu. Hierbei locken auch die Südseiten der Gebirge zum schweizerischen Prättigau.

Die Tallandschaften des Montafon locken mit authentisch gebliebenen Ortschaften und einer alten Kulturlandschaft.

Der Vortrag zeigt auch die jeweiligen Zauber der vier Jahreszeiten:

Der Winter für Skifahrer und Tourenskegeher in verschneiter Landschaft.

Der Frühling und der Sommer präsentieren klare, glitzernde Bergseen, Blumenvielfalt vor Gletschern, aber auch Murmeltier und Gemse, Kühe und Almen.

Der Herbst mit der klaren Luft und den herrlichen Farben der Wälder und Wiesen.

Durchwandern und erleben Sie zusammen mit Andreas Künk diese vielfältige Berglandschaft, die seit Generationen die Menschen begeistert.

Der Vortrag beginnt um 19:30 Uhr im Forum der VHS Solingen, Clemens-Galerien, Eingang Mummstraße 10, 3. Etage, 42651 Solingen.

Eintrittspreise: Euro 7,- und Euro 4,- ermäßigt.

Dies sind Veranstaltungen des DAV - Sektion Solingen.

Wir bedanken uns für die Unterstützung bei:

Bäckerei Lützenkirchen, Löhdorfer Straße, Solingen-Aufderhöhe

Lotto-Toto Butzmühlen, Schorberger Str., Solingen-Aufderhöhe

Schuh Hugenbruch, Eiland, Solingen-Mitte

Intersport Borgmann, Hauptstr., Solingen-Mitte

Bücherwald, Walder Kirchplatz, Solingen Wald

Blumen Stamm, Aufderhöher Str., Solingen Aufderhöhe



Deutscher Alpenverein
Sektion Solingen

bergische

vhs

solingen
wuppertal

DIE LEINWAND

Das Programm der Vortragsreihe 2015

Dienstag, den 24.11.2015 19:30 Uhr

Referent: Horst Ender

Zillertal

Das Zillertal ist sicherlich eines der bekanntesten Täler Österreichs. Breit und flach öffnet es sich zum Inntal und bietet heute alle Annehmlichkeiten einer modernen Urlaubsregion, vom Skilift bis hin zu einem Golfplatz. Der Naturliebhaber, Wanderer und Bergsteiger findet seine Ziele in den Seitentälern, im Zillertal „Gründe“ genannt, die fingerförmig vom Hauptort Mayrhofen tief in die vergletscherten Zillertaler Alpen greifen.



Zillertaler Alpen

Foto: Horst Ender

Auf dem bekannten Berliner Höhenweg lassen sich die Zillertaler Berge in 7 Tagen von Hütte zu Hütte eindrucksvoll durchqueren. Sicherlich ein Highlight für konditionsstarke und ambitionierte Bergwanderer.

Und dann sind da ja noch die stolzen 3.000 er mit den klingenden Namen Großer Möselser, Hochfeiler, Turnerkamp, Olperer und Schwarzenstein, Sehnsuchten für Alpinisten.

Begleiten Sie den österreichischen Naturfotografen des Jahres 2014, Horst Ender auf einer fotografischen Reise zu den stillen Orten des Zillertals.

Der Vortrag beginnt um 19:30 Uhr im Forum der VHS Solingen, Clemens-Galerien, Eingang Mummstraße 10, 3. Etage, 42651 Solingen.

Eintrittspreise: Euro 7,- und Euro 4,- ermäßigt.

Dies sind Veranstaltungen des DAV - Sektion Solingen.

Wir bedanken uns für die Unterstützung bei:

Bäckerei Lützenkirchen, Löhdorfer Straße, Solingen-Aufderhöhe
Lotto-Toto Butzmühlen, Schorberger Str., Solingen-Aufderhöhe
Schuh Hugenbruch, Eiland, Solingen-Mitte
Intersport Borgmann, Hauptstr., Solingen-Mitte
Bücherwald, Walder Kirchplatz, Solingen Wald
Blumen Stamm, Aufderhöher Str., Solingen Aufderhöhe



Deutscher Alpenverein
Sektion Solingen



bergische



WANDERER, KOMMST DU NACH LA PALMA!

38 Mitglieder des DAV Sektion Solingen waren vom 15. - 29. März dort.

Die „Isla Verde“ ist geeignet für Wanderer, Naturfreunde und Mountainbiker.

Unser Quartier befand sich an der Westseite der Insel, das Hotel „Sol La Palma“ in Puerto Naos. Mit den Gegebenheiten des Hotels und dem umfangreichen Frühstücks- und Abendbuffet waren wir überwiegend zufrieden. Das Hotel liegt auf einer Felsenklippe vulkanischen Ursprungs, und so hatten wir Gelegenheit bei dem heftigen Wind der ersten Woche die Brandung, die sich an den Felsen brach, die aufschäumende Gischt und die Aerosole zu bewundern und zu genießen, ein Schauspiel, an dem man sich nicht sattsehen konnte.

Da wir so viele Mitreisende waren, ergaben sich drei Leistungsgruppen: eine, die viel wandern wollte, eine, die weniger wandern wollte und eine, die sehr wenig bis gar nicht wandern wollte.

Die erste Wanderung führte uns gemeinsam zum nahen Leuchtturm, der auf einer Landzunge errichtet ist, die nach einem Vulkanausbruch von 1971 entstanden ist. Damit hatten wir einen ersten Eindruck von der Umgebung und den sehr vielen Bananenplantagen (da Erntezeit war, erhielten wir einige Bananen zum Probieren geschenkt).

Am nächsten Tag ging es mit Otto vom „Centro de Visitanes“ des Nationalparks nach „El Pilar“. Der Aufstieg von ca. 700 Höhenmetern erforderte schon einige Ausdauer.

El Pilar sowie das Centro de Visitanes sind Ausgangspunkt für zahlreiche Wanderungen in die Caldera.

Eine weitere Wanderung führte uns vom Ort „Los Llanos“ zum Puerto de Tzacorte durch den „Barranco de Las Augustias“ (von dort

haben die Spanier die Insel erobert). Neben dem Hafen befindet sich dort ein schöner Badestrand mit schwarzem Sand, wie ja fast alles auf der Insel schwarz, weil vulkanischen Ursprungs, ist.

Beeindruckend war auch eine Wanderung in die Caldera zum „Colorwasserfall“.

Weitere Wanderungen wurden unternommen vom Centro de Visitanes zum Cumbrecita, von „Las Tricias“ über den „Mirador El Time“ (Mirador = Aussichtspunkt) zum Puerto de Tzacorte, von El Pilar nach „Fuencaliente“ oder von „Los Canarios“ über den Vulkan „Tenequia“ zu den „Salinas Fuencaliente“.

Ein Höhepunkt für die stärksten Wanderer war der Abstieg über mehr als 1400 Meter vom „Roque de los Muchachos“ zum Puerto de Tzacorte.

Eine beeindruckende Tour führte Almut in den grünen Norden nach „Puntagorda“ und über „Las Tricias“ vorbei an gewaltigen Drachensäulen zu den Höhlen der Ureinwohner mit ihren Höhlenzeichnungen. Die Rücktour nach Puntagorda erfolgte durch eine tief eingeschnittene Schlucht.

Eine andere Tour führte nach „Las Manchas“, wo wir das Weinmuseum besichtigten und die Fotos des Vulkanausbruchs von 1971 sahen, der damals wie durch ein Wunder das Dorf verschonte und die Bewohner zum Dank der Madonna eine Kapelle erbauten. Der dortige Dorfplatz „Plaza Gloria“ ist ein Kunstwerk, geschmückt mit farbigen Mosaiken von Eidechsen, Blumen und einem Brunnen mit einem wasserspeienden Leguan. Daneben eine Bühne getragen von vier Säulen aus Vulkangestein, alles eingefasst mit Beeten voller Blumen, die sich in den Mosaikdarstellungen wiederfinden, alles sehr beeindruckend. Danach ging es in die Vulkanbodega, wo wir aus-



giebig getrunken und gegessen haben. Den Heimweg traten wir zu Fuß an, was beinahe ein Fehler war, da nichts ausgeschildert war, aber dank Rias Spanischkenntnissen kamen wir wohlbehalten im Hotel an.

Zu erwähnen ist auch noch eine Busfahrt auf den „Roque de los Muchachos“. Da es Tage zuvor dort oben gescheit hatte, mussten wir auf die vorgesehene Wanderung verzichten, wurden aber entschädigt durch den Anblick der durch Sturm und Sonne hervorgerufenen Eisgebilde und die Aussicht über die Passatwolken hinweg bis zum „Teide“ auf Teneriffa. Spaßig war, als sich plötzlich ein Kolkrabe auf die Schulter des Wanderführers setzte, der dann mit Gebäck gefüttert wurde.

Eine weitere Bustour führte uns zum Lorbeerwald mit seiner besonderen Flora, aber leider bei dem einzigen Regentag und daher auch nur mit einem kurzen Rundgang, wofür sich der Wanderführer Manni entschuldigte und uns während der Fahrt viel über Geschichte, Klima, Sehenswürdigkeiten und sonstige Besonderheiten erzählte. Diejenigen, die wenig oder gar nicht wandern wollten, haben dafür etliche Busfahrten unter anderem nach „Santa Cruz“, der Hauptstadt der Insel, gemacht. Eine kleine Entschädigung gab es dennoch die Rumprobe in der noch einzigen Destille auf La Palma hat gut geschmeckt.

La Palma, grün, schwarz, gebirgig, war interessant und lädt zum Wiederkommen ein.

Erika Dörr

Dachdecker Dreyer
GmbH

Telefon / Fax 02 12 – 4 15 82

Dach

Fassaden

Bauklempnerarbeiten

Schaberfeld 28 - 42659 Solingen

EXKURSION KLÄRANLAGE SOLINGEN-OHLIGS

Am Samstag, 11. April 2015, trafen wir uns um 10.00 Uhr an der Kläranlage des Rheinisch-Bergischen Wasserverbandes (BRW) an der Grenzstraße in Solingen-Ohligs zu einer Besichtigung des Klärwerkes.



Klärwerk Ohligs

Foto: Christian Offermann

dem Gelände. Dabei wurden der Sandfang, die Vorklärung, die Belebungsbecken sowie die Nachklärungsbecken besichtigt und es konnten zahlreiche Fragen gestellt werden, auf die Herr Marx immer sofort

Im Rahmen dieser Exkursion aus der Reihe „Kreislauf des Wassers“, deren 1. Exkursion sich in 2014 mit der Trinkwasseraufbereitung aus der Sengbachtalsperre befasste, hatten wir uns im 2. Teil dieser Veranstaltungsreihe das Ziel gesetzt, mehr über das durch den menschlichen Gebrauch entstandene Abwasser und die notwendig werdende Reinigung bis zur Einleitung in ein Gewässer, hier die Itter, zu erfahren.

Herr Marx, der Betriebsleiter des BRW-Kläranlagenkomplexes, an dem rund 130.000 Einwohner von Solingen, Haan und ein kleiner Teil von Hilden angeschlossen sind, schilderte uns zu Beginn der Führung in eindrucksvoller Weise die Probleme, die sich durch den unsachgemäßen Gebrauch des Schutzgutes „Wasser“ in einer Kläranlage ergeben. Besonders die „Q-Tipps“ und andere Hygieneartikel, die als Abfall nicht über die Toilette entsorgt werden dürfen, verstopfen immer wieder die Pumpenanlagen der Kläranlage und führen zu Störungen im Klärbetrieb.

Nach einer kurzen theoretischen Schilderung der einzelnen Reinigungsstufen einer Kläranlage ging es mit Herrn Marx zum Rundgang auf

eine Antwort parat hatte, auch ein Zeichen dafür, dass er sich als langjähriger Betriebsleiter mit dieser Anlage sehr verbunden fühlt.

Als sehr interessant erwies sich die schon seit vielen Jahren durchgeführte Praxis, den aus der Nachklärung abgezogenen biologischen Klärschlamm in großen Faultürmen so auszufaulen, dass als willkommenes Nebenprodukt das brennbare Methan, quasi Erdgas, entsteht. Mit Methan wird das leistungsfähige Blockheizkraftwerk, welches dem Anlagenbetrieb zugeschaltet ist, zur Stromerzeugung betrieben, während das im Betrieb aufgeheizte Kühlwasser die Faultürme und die Bürogebäude der Kläranlage beheizt.

Wie wir meinen, ein eindrucksvoller Beitrag zum Umwelt- und Naturschutz in Solingen.

Nach der Besichtigung gab es im Betriebsgebäude noch die Möglichkeit, abschließend Fragen zu stellen und Herr Marx hatte noch Informationsmaterial über die Kläranlage für Kinder und Erwachsene zur Mitnahme ausgelegt, bevor wir uns nach guten 2 Stunden von Herrn Marx verabschiedeten.

Eure Naturschutzreferenten
Hans Dorsch und Robert Recker

SKIFREIZEIT IN WINTERBERG 21./22.02.2015

Als im Januar der Newsletter der DAV-Sektion Solingen in mein Mail-Postfach kam, staunte ich nicht schlecht was ich da las: Da bot die Skiabteilung der Sektion mehrere Termine für ein Skiwochenende in Winterberg an. Da ich schon ewig nicht mehr Ski fahren war und ich das immer schon vor hatte, rief ich den Organisator dieses Angebotes Alex Schiller direkt an. Ich ließ mich von ihm für das Wochenende 21.22.02. auf die Interessentenliste setzen und hoffte, dass sich noch genügend andere Interessenten finden.

Und so kam es, dass sich am frühen Morgen des 21.02. um 6:15 6 Skifahrer aus Solingen und Umgebung auf dem Parkplatz Kohlfurt trafen. Es war stockfinster und man konnte fast nichts erkennen. Das Besondere war, wir kannten uns alle noch nicht. Claudia hatte ihren Kombi für 4 Leute zur Verfügung gestellt und Alex und Rosi transportierten die Ski und die gemeinschaftliche Verpflegung. Meine 1,90m langen Ski passten nirgendwo mehr rein und so ließ ich sie da. So hatte ich die Gelegenheit, einmal ein paar moderne Ski auszuleihen.

Während der Fahrt wurde sich dann trotz der frühen Stunde angeregt über die individuellen Skierfahrten unterhalten und schnell wurde klar, dass die Chemie zwischen uns stimmte.

Auf halber Strecke machten wir am Rastplatz Haarzopf halt, und bei einer Tasse Kaffee konnten wir uns das erste mal auch im hellen sehen. Das Wetter war sehr grau und es regnete leicht. Dies blieb auch noch bis 5km vor Winterberg so und unsere Bedenken wegen der Schneeverhältnisse nahmen zu. Immerhin lag schon mal Schnee und es wurde mehr je höher wir kamen.

Als wir auf den Parkplatz am Skilift einbogen, war aus dem Regen leichter Schneegriesel geworden.

Ralf und ich gingen dann erstmal zum Skiverleih um uns Ski auszuleihen. Inzwischen kamen auch Ulli und Mitzi, zwei Bekannte von Alex aus Münster auf dem Parkplatz an. Perfektes Timing.



Gruppenfoto

Foto: Alex Schiller

Nachdem wir alle unsere Skipässe gekauft hatten, gab Alex eine kurze Einweisung in das Skigebiet und dann ging es direkt zum Lift. Oben angekommen, machten sich Ulli, Mitzi und Rosi auf den Weg Richtung schwarze Piste. Sie kannten sich hier schon aus und waren außerdem versierte Skifahrer. Wir anderen fuhren erst einmal ein paar leichtere Abfahrten, wobei Alex ein Auge auf das individuelle Können jedes einzelnen von uns hatte. Ziemlich schnell war klar, dass auch



Claudia und Ralf erfahrene Skifahrer waren. Sie durften sich dann ebenfalls auf die schwarze Piste wagen.

Mit Gabi und mir machte Alex noch ein paar Übungsabfahrten auf leichteren Pisten. Er gab uns ein paar gute Tipps und zeigte uns Übungen, wie wir unsere Technik verbessern konnten.

Zur Mittagspause trafen wir uns alle dann in der Hütte oberhalb der schwarzen Piste an der Bobbahn. Mittlerweile war es auch richtig voll geworden. Entsprechend gereizt und unfreundlich war das Bedienpersonal in der Hütte, was besonders Ralf zu spüren bekam.

Nach der Pause kam auch die Sonne raus und wir fuhren noch bis 16 Uhr. Die Schneequalität litt aber zunehmend unter den milden Temperaturen und den vielen Leuten. Danach trafen wir uns dann alle in der Hütte am Parkplatz wieder. Nachdem wir etwas getrunken hatten, machten wir uns auf den Weg zu unserer Unterkunft, der AV-Hütte der Sektion Wuppertal Elberfeld.

Die Hütte war sehr gepflegt und es gab eine geräumige moderne Küche und 4 Schlafräume.

Wir hatten Glück, dass außer uns nur noch eine Familie da war, und wir uns so auf 3 Schlafräume verteilen konnten. Nach dem Duschen ging es an die Vorbereitungen für das Essen. Alex und Rosi hatten zu Hause schon zwei verschiedene Saucen für die Nudeln gekocht und eingefroren. So mussten wir nur noch Salat und Obstsalat sowie die Vorspeise frisch zubereiten. Im Team funktionierte das wunderbar. Nebenbei wurde auch schon die erste Flasche Rotwein aufgemacht.

Das Essen schmeckte allen sehr gut und besonders die Saucen von Alex und Rosi wurden sehr gelobt. Auch einige Flaschen Wein und Bier wurden im Laufe des Abends geleert. Das frühe Aufstehen und die Bewegung an der frischen Luft sorgten jedoch dafür, dass der Abend nicht sehr lang wurde.

Beim Frühstück stellten wir fest, dass keiner von uns Filterkaffee dabei hatte. So kam es, dass die

von Alex mitgebrachte Espressomaschine fast ununterbrochen im Einsatz war.

Nach dem Frühstück machten wir alle Räume wieder gründlich sauber, was dazu führte, dass wir diesmal etwas später als am Vortag auf dem Parkplatz das Skiliftes ankamen. Entsprechend voll war es dann dort auch schon. Und noch etwas war anders: Es war kälter und die Sonne schien! Perfekte Bedingungen. Nun hieß es sich beeilen, bevor der große Ansturm losging. Die Stunde bis die Skischulen die Pisten belagerten, nutzte Alex, uns die Grundlagen des Carvens zu erklären. Danach fuhren wieder in individuellen Grüppchen bis zur Mittagspause. Diese machten wir diesmal in der Hütte am Parkplatz.

Wir fuhren danach noch bis 15:30, wobei die Sonne und die große Anzahl von Leuten die Schneequalität ziemlich beeinträchtigten. Trotzdem hatten wir viel Spaß, nicht zuletzt wegen dem perfekten Wetter.

Am Ende waren wir uns alle einig, dass es ein tolles Wochenende war und wir so etwas gerne wiederholen würden. Vielleicht auch mal etwas länger und dann in den Alpen.

Rüdiger Schnor

Mit von der Partie waren:

Alex Schiller, Rosi Schneider, Ralf Jörges, Claudia Lindenberg, Gabi Reimers, Rüdiger Schnor, Ulli und Miriam Kern



Sektion aktuell

REDAKTIONSSCHLUSS

Redaktionsschluss für Heft 1/2016 ist der
18. Oktober 2015

Nach diesem Termin eingehende Berichte und Fotos können leider nicht mehr berücksichtigt werden und erscheinen unter Umständen erst in der folgenden Ausgabe. Wir behalten uns außerdem vor, lange Texte selbst zu kürzen oder an den Autor zur Kürzung zurück zu geben.

Redaktion:

Stefan Wagner
Uferstr. 59a, 42699 Solingen, Tel. 61164
Manuela & Michael Schmitz
Rolsberger Str. 27, 42719 Solingen,
Tel. 0212 – 316044

Email-Adresse der Redaktion
redaktion@solingen-alpin.de

Beitragsstruktur			
Beitragsgruppe		Voraussetzung	Beitrag in € / Kalenderjahr
Vollbeitrag		ab dem 26. Lebensjahr	67,00 €
Ermäßigter Beitrag	1.	Ehepartner/Lebenspartner	41,00 €
	2.	Junioren (19. bis vollendetem 25. Lebensjahr)	35,00 €
	3.	Gastmitglieder einer anderen Sektion	16,00 €
	4.	Ehrenmitglieder (gewählt von der Mitgliederversammlung)	beitragsfrei auf Antrag
Kinder und Jugendliche		Einzelmitglied (0 bis vollend. 18. Lebensjahr / beitragsfrei im Rahmen des Familienbeitrags)	15,00 €
Familienbeitrag		Vollmitglied mit Ehegatte/Lebenspartner und alle Kinder im gemeinsamen Haushalt bis vollendetem 18. Lebensjahr	108,00 €

Bei einem Eintritt in die Sektion ab dem 1. September des Jahres verringert sich der Beitrag für das laufende Jahr: Vollbeitrag (34,00 €), Ehepartner (21,00 €), Junioren (18,00 €), Gastmitglieder (9,00 €), Kinder & Jugendliche (8,00 €), Familienbeitrag (55,00 €).

UMZUG? NEUES KONTO? NAMENSÄNDERUNG?

Wir bitten unsere Mitglieder, darauf zu achten, dass bei einer Änderung der Anschrift, der Bankverbindung oder des Namens umgehend die Sektion und nicht der Hauptverein in München benachrichtigt werden muss

(§ 6 der Satzung, Mitgliederpflichten). Sie ersparen den ehrenamtlichen Verwaltungskräften dadurch zusätzliche Arbeit. Schriftführer und Verteiler danken es Ihnen.

ANMELDEFORMULAR ZUR MITGLIEDSCHAFT

Das Anmeldeformular zur Mitgliedschaft erhalten Sie in der Geschäftsstelle während der Geschäftszeit: Mittwochs von 18.30 – 19.30 Uhr oder als PDF Download unter der Internet-Adresse: www.alpenverein-solingen.de/pdf/Aufnahmeantrag.pdf

SELBSTZAHLER

Selbstzahler müssen ihren Beitrag bis spätestens zum 31. Januar des laufenden Jahres an die Vereinskasse entrichtet haben (§ 6 der Satzung, Mitgliederpflichten). Nach Eingang des Betrages können die Ausweise während der Geschäftsstunden mittwochs von 18:30 bis 19:30 Uhr im Jugend- und Sektionszentrum abgeholt werden. Die Erteilung einer Einzugsermächtigung (eine Vorlage finden Sie auf unserer Homepage) würde uns die Arbeit erleichtern, und Sie erhielten den Ausweis jeweils automatisch per Post.

KÜNDIGUNGEN

Kündigungen zum Ende des laufenden Jahres sind nur dann wirksam, wenn sie bis spätestens 30. September bei der Sektion eingegangen sind. Später eingehende Kündigungen werden erst zum Ende des folgenden Jahres wirksam. Für eine Kündigung bedarf es einer

SO FINDEN SIE UNS



eigenhändig unterschriebenen Erklärung. Eine Kündigung per einfacher e-Mail ist nicht möglich.

WIR BEGRÜßEN NEUE MITGLIEDER

Backhaus	Johannes	Solingen	Ostertag	Karl	Haan
Boß	Barbara	Solingen	Ostertag	Liobat	Haan
Boß	Thomas	Solingen	Ostertag	Martha	Haan
Bucken	Dieter	Solingen	Ostertag	Pirmin	Haan
Deschamps	Carina	Solingen	Palm	Towje	Solingen
Dittrich	Anna	Leverkusen	Pieper	Christian	Solingen
Dittrich	Ingo	Leverkusen	Pongracic	David	Solingen
Dittrich	Jana	Leverkusen	Pongracic	Jana	Solingen
Dittrich	Petra	Leverkusen	Pooth	Julian	Solingen
Dombrowe	Leon	Solingen	Rausch	Ingo	Solingen
Engels	Jana	Solingen	Reichert	Hans-Jürgen	Solingen
Girkin	Mitja	Solingen	Rüthnick	Niclas	Solingen
Görtz	Emmi	Solingen	Schneider	Bettina	Solingen
Hillisch	Alexander	Solingen	Weissenbach	Greta	Solingen
Hillisch	Alexandra Carola	Solingen	Wolfertz	Petra	Solingen
Hillisch	Jonathan	Solingen			
Holzbecher	Tom	Solingen			
Koenig	Anette	Solingen			
Koenig	Michael	Solingen			
Krauß	Charlotte	Solingen			
Lams	Tobias	Solingen			
Makolt	Nina	Solingen			
Morschcheck	Lothar	Solingen			
Ostertag	Almut	Haan			
Ostertag	Birgit	Haan			



Wir gratulieren zum Geburtstag

Jubilarliste 50 Jahre

05.08.1965 Jacob, Andreas, Solingen
18.08.1965 Bohne, Christian, Köln
03.09.1965 Kobes, Ralf-Peter, Solingen
09.09.1965 Jacob, Janette, Solingen
02.10.1965 Mohr, Axel, Solingen
26.10.1965 Fiedler, Jürgen, Haan
25.11.1965 Hoenen, Angelika, Dortmund
02.12.1965 Ohn, Dietmar, Solingen
09.12.1965 Ohliger, Wolfgang, Solingen
12.12.1965 Keseberg, Bettina, Solingen
18.12.1965 Klein, Martin, Solingen

Jubilarliste 60 Jahre

25.09.1955 Manente, Maurizio, Wermelskirchen
18.10.1955 Herholt, Gerd, Solingen
06.11.1955 Limbach, Peter, Solingen
12.11.1955 Hinzmann, Renate, Solingen
23.12.1955 Hanebeck, Ulrich, Leichlingen

Jubilarliste 65 Jahre

24.07.1950 Richter, Dr. Hartmut, Langenfeld
19.10.1950 Mehlich, Monika, Solingen
27.10.1950 Oberhäuser, Angelika, Solingen

Jubilarliste 70 Jahre

07.07.1945 Hadder, Karl-Heinz, Neuss
19.08.1945 Fuchs, Ferdinand, Solingen
20.08.1945 Sohn, Inge, Solingen
04.10.1945 Straten, Renate, Langenfeld

Jubilarliste 75 Jahre

09.07.1940 Wagner, Peter, Solingen
19.07.1940 Tilmes, Christa, Solingen
20.08.1940 Pfeiffer, Otto, Remscheid
06.10.1940 Schneeloch, Helgard, Solingen
28.10.1940 Fuesers, Axel, Solingen
28.12.1940 Schneider, Eberhard, Solingen

Jubilarliste 80 Jahre

16.08.1935 Hammesfahr, Friedrich, Solingen
31.08.1935 Nouvertné, Karl-Otto, Solingen
28.12.1935 Kähler, Klaus, Solingen

+++ Newsletter +++ Newsletter +++ Newsletter +++

*Schneller und Aktueller
Newsletter unserer Sektion*



Liebe Mitglieder.

Ihr wollt nichts mehr verpassen? Ob neue Termine, Kurse oder Touren, aber auch spezielle Angebote oder Veranstaltungen?

Der Vorstand möchte einen Newsletter für die Sektion Solingen entwickeln, um Euch in Zukunft in den langen Zeiträumen zwischen den Erscheinungsterminen des Sektionsheftes öfter mit aktuellen Geschehnissen versorgen zu

können. Kein Spam oder sonstiger unnützer Kram im Postfach, sondern die Möglichkeit, schneller mit Euch kommunizieren zu können.

Bitte daher eine E-Mail mit dem Betreff „Newsletter abonnieren“ an info@solingen-alpin.de senden und jetzt schon anmelden.

Der Vorstand

Mitteilungen der Wandergruppe

Wanderwart:
Werner Lindenberg
Eulerweg 3a
42659 Solingen
Tel. 42626



Mit Rucksack und Knotenstock

WANDERPROGRAMM 2. HALBJAHR 2015

Auskunft erteilen:

Werner und Brigitte Lindenberg
Tel. 0212 - 42626
Elke Keulertz
Tel. 0212 - 317462
oder die jeweiligen Organisatoren

**Bei Wanderungen außerhalb Solingens oder
Radtouren bitte Möglichkeit für Mitnahme
vorher absprechen**

Sonntag, den 5. Juli 2015
Wanderung: **Im Königsforst auf den
Monte Troodelöh**
Treffpunkt: 10,00 Uhr Ohligs,
Bremsheyplatz
Wanderstrecke: ca. 13 km
Organisation: Almut Marczynski
Tel.: 0212 - 4908283

Sonntag, den 12. Juli 2015
Wanderung: **Um die Ronsdorfer Talsperre**
Treffpunkt: 9.30 Uhr Bhf. Mitte,
P + R-Platz, Brühler Str.
Wanderstrecke: ca. 12 km
Organisation: Elke Keulertz
Tel.: 0212 - 317462

Sonntag, den 19. Juli 2015
Wanderung: **Am Rande des
Bergischen Landes**
Treffpunkt: 10.00 Uhr Bhf. Mitte,
P + R-Platz, Brühler Str.
Wanderstrecke: ca. 14 km
Organisation: Alhard Rosenthal
Tel.: 0212 - 53820

Sonntag, den 26. Juli 2015
Wanderung: **Von Schloss Ehreshoven
nach Hohkeppel**
Treffpunkt: 9.30 Uhr Ohligs,
Bremsheyplatz
Wanderstrecke: ca. 12 km
Organisation: Waltraud und Peter Wagner
Tel.: 0212 - 652392

Sonntag, den 2. August 2015
Wanderung: **Entlang der Erft bei Neuss**
Treffpunkt: 9.30 Uhr Ohligs,
Bremsheyplatz
Wanderstrecke: ca. 13 km
Organisation: Astrid und Dieter Könkler
Tel.: 0212 - 330501

Sonntag, den 9. August 2015
Wanderung: **Eifgenbachtal von Wermels-
kirchen nach Schöllerhof**
Treffpunkt: 9.15 Uhr Bhf. Mitte,
P + R - Platz, Brühler Str.
Wanderstrecke: ca. 15 km
Organisation: Rüdiger Schnor
Tel.: 02174 / 6 63 98 01

Sonntag, den 16. August 2015
Wanderung: **Rund um Kohlfurth**
Treffpunkt: 10.00 Uhr Bhf. Mitte,
P + R-Platz, Brühler Str.
Wanderstrecke: ca. 15 km
Organisation: Erika Reuber und
Wolfgang Allendorf
Tel.: 0212 - 336869

Sonntag, den 23. August 2015
Wanderung: **Unterwegs in den Wupperbergen**
Treffpunkt: 10.00 Uhr Bhf. Mitte,
P + R-Platz, Brühler Str
Wanderstrecke: ca. 12 km
Organisation: Regina und Bernd Hebenstreit
Tel.: 0212 - 310741

Sonntag, den 30. August 2015
Wanderung: **über Müngsten und Burg entlang der Wupper**
Treffpunkt: 9.30 Uhr Bhf. Mitte,
P + R-Platz, Brühler Str
Wanderstrecke: ca. 18 km
Organisation: Michael Glauss
Tel.: 0212 - 64568587

Sonntag, den 6. September 2015
Wanderung: **Von Kürten zur Dhünn**
Treffpunkt: 9.30 Uhr Bhf. Mitte,
P + R-Platz, Brühler Str
Wanderstrecke: ca. 16 km
Organisation: Elke Keulertz
Tel.: 0212 - 317462

Sonntag, den 13. September 2015
Wanderung: **Von Radevormwald zum Toelleturm**
Treffpunkt: 9.30 Uhr RS-Lennep
Wanderstrecke: ca. 22 km
Organisation: Rüdiger Schnor
Tel.: 02174 - 6639801

Sonntag, den 20. September 2015
Wanderung: **Um die Herbringhauser Talsperre**
Treffpunkt: 9.30 Uhr Bhf. Mitte,
P + R-Platz, Brühler Str
Wanderstrecke: ca. 15 km
Organisation: Edelgard und Otto Pfeiffer
Tel.: 02191 - 74251 oder
0160/3775099

Sonntag, den 27. September 2015
Wanderung: **Quellbach bei Burscheid**
Treffpunkt: 10.00 Uhr Bhf. Mitte,
P + R-Platz, Brühler Str
Wanderstrecke: ca. 13 km
Organisation: Renate Reppel
Tel.: 02191 - 387150

Sonntag, den 4. Oktober 2015
Wanderung: **Tem Perdsfleischeten noh der Schmalzgrube**
Treffpunkt: 10.00 Uhr Aldi-Parkplatz,
Löhndorfer Str. 25
Wanderstrecke: ca. 12 km
Organisation: Siegfried Jung
Tel.: 0212 - 61706
Anmeldung bis 23.09.2015,
max. 25 Personen
Portion Pferdegulasch 14,-- EUR

Sonntag, den 11. Oktober 2015
Wanderung: **Von der Burg Rheinbach auf die Tomburg in der Voreifel,**
Fahrt mit dem Auto
Treffpunkt: 9.00 Uhr Bhf. Mitte,
P + R-Platz, Brühler Str.
Wanderstrecke: ca. 14 km
Organisation: Susanne und Uwe Drath
Tel.: 0212 - 71487

Sonntag, den 18. Oktober 2015
Wanderung: **Zwischen Aprath und Gruiten**
Treffpunkt: 9.45 Uhr Bhf. Vohwinkel,
S-Bahn
Wanderstrecke: ca. 13 km
Organisation: Eva und Hartmut Corsten
Tel.: 0212 - 591342

Sonntag, den 25. Oktober 2015
Wanderung: **Bergauf und -ab am Klippenberg**
Treffpunkt: 10.00 Uhr Bhf. Mitte,
P + R-Platz, Brühler Str
Wanderstrecke: ca. 12 km
Organisation: Erika Reuber und
Wolfgang Allendorf
Tel.: 0212 - 336869

Sonntag, den 1. November 2015
Wanderung: **Durch den Worringer Bruch**
Fahrt mit Auto und Fähre
(gebührenpflichtig)
Treffpunkt: 9.30 Uhr Bhf. Mitte,
P + R-Platz, Brühler Str
Wanderstrecke: ca. 12 km
Organisation: Susanne und Uwe Drath
Tel.: 0212 - 71487

Sonntag, den 8. November 2015 (siehe auch
besondere Ankündigung)
Wanderung: **Kurzwanderung**
Treffpunkt: 9.30 Uhr Sektionszentrum
Wanderstrecke: ca. 8 km
Organisation: Karl-Otto Nouvertné /
Stefan Wagner
11:30 Uhr **Brunch** im
Sektionszentrum

Sonntag, den 15. November 2015
Wanderung: **Von Gräfrath über die Wupper**
Treffpunkt: 10.00 Uhr Parkplatz an der
Str. Brandteich, Gräfrath
Wanderstrecke: ca. 14 km
Organisation: Anna und Ferdinand Fuchs
Tel.: 0212 - 590635

Sonntag, den 22. November 2015
Wanderung: **Rund um das Vorbecken der
Dhünntalsperre**
Treffpunkt: 10.00 Uhr Bhf. Mitte,
P + R-Platz, Brühler Str
Wanderstrecke: ca. 11 km
Organisation: Almut Marczynski
Tel.: 0212 - 4908283

Sonntag, den 29. November 2015
Wanderung: **An der Düssel von Gruiten
nach Erkrath**
Treffpunkt: 10.00 Uhr Hbf. Ohligs,
10.30 Uhr Bhf. Gruiten
Wanderstrecke: ca. 15 km
Organisation: Elisabeth und Heinz Hoffmann
Tel.: 02104 - 45503

Sonntag, den 6. Dezember 2015
Wanderung: **Nikolauswanderung mit
Kaffeetrinken**
Treffpunkt: 11:00 Uhr Bhf. Mitte,
P + R-Platz Brühler Str.
Wanderstrecke: ca. 8 km
Organisation: Elke Keulertz
Tel.: 0212 - 317462

Samstag / Sonntag, den 12./13. Dezember
2015
Wanderung: **Bergischer Weg, 5. Etappe
Bergsborg - Hoffnungsthal -
Overath**
Treffpunkt: Hbf Solingen in der Halle,
Fahrt mit der Eisenbahn
Abfahrtszeit: bitte zwei Tage vorher erfragen
Wanderstrecke: ca. 32,5 km
Organisation: Karl-Otto Nouvertné
Tel. 0212 - 52481
Anmeldung wegen Nächtigung bis spätestens
zwei Wochen vor Beginn der Wanderung

Sonntag, den 13. Dezember 2015
Wanderung: **Haaner Rundweg**
Treffpunkt: 10.00 Uhr Freibad Ittental
Wanderstrecke: ca. 13 km
Organisation: Ursel Weber
Tel.: 02103 - 5728088

Sonntag, den 20. Dezember 2015
Wanderung: **Hattinger Winterwanderweg**
Treffpunkt: 10:00 Uhr Bhf. Mitte,
P + R-Platz Brühler Str.
Wanderstrecke: ca. 12 km
Organisation: Mechthild und Georg Schleiting
Tel.: 0212 - 819279

Sonntag, den 27. Dezember 2015
Wanderung: **Täler und Bäche bei
Hochdahl, Rundweg**
Treffpunkt: 10.00 Uhr Hbf. Ohligs,
10.30 Uhr Hochdahl Markt,
P-Platz Edeka
Wanderstrecke: ca. 13 km
Organisation: Elisabeth u. Heinz Hoffmann
Tel.: 02104 - 45503

VORANKÜNDIGUNG FÜR 2016

Sonntag, den 10. Januar 2016

Wanderung: **Neujahrswanderung
mit Frühstück**

Treffpunkt: 9:45 Uhr an der Scheider Mühle

Wanderstrecke: ca. 10 km

Organisation: Elke Keulertz

Tel.: 0212 - 317462

Anmeldung bis spätestens 29. Dezember 2015

Samstag / Sonntag, den 16./17. Januar 2016

Wanderung **Der Bergische Weg, 6. Etappe
Overath - Much - Neukirchen**

Organisation: Karl-Otto Nouvertné

Tel. 0212 - 52481

**Alle Angaben zu dieser Etappe finden Sie im
Heft 1/2016 von Solingen-Alpin !!**

Samstag / Sonntag, den 13./14. Februar 2016

Wanderung **Der Bergische Weg, 7. Etappe
Neukirchen - Hennef -
Blankenburg**

Organisation: Karl-Otto Nouvertné

Tel. 0212 - 52481

**Alle Angaben zu dieser Etappe finden Sie im
Heft 1/2016 von Solingen-Alpin !!**

Samstag / Sonntag, den 12./13. März 2016

Wanderung **Der Bergische Weg, 8. Etappe
Blankenburg - Oberpleis -
Königswinter**

Organisation: Karl-Otto Nouvertné

Tel. 0212 - 52481

**Alle Angaben zu dieser Etappe finden Sie im
Heft 1/2016 von Solingen-Alpin !!**

KURZWANDERUNGEN

Kurzwanderungen ab Oktober 2015 jeweils mitt-
wochs um 10:00 Uhr

Datum	Treffpunkt
14. Okt. 2015	Höhscheid Denkmal
28. Okt. 2015	Friedhof Grünbaumstrasse
11. Nov. 2015	Burg Wupperinsel
25. Nov. 2015	Museum Baden
09. Dez. 2015	Widdert Gaststätte Meis

GRUPPENABENDE DER WANDERER

Jeden ersten Mittwoch im Monat um 19:30 Uhr
im Sektionszentrum Stübbener Straße 11 in
Solingen-Wald

Auskünfte erteilen:	Elke Keulertz
	Tel. 2012 - 317462
	Brigitte Lindenberg
	Tel. 0212 - 42626

ACHTUNG RADLER!!!

Wir treffen uns zum Radfahren in der Ohligser Heide
auf dem Wanderparkplatz am Engelsberger Hof:

Von April bis September	jeden Mittwoch um 10:00 Uhr
Auskünfte erteilen:	Ferdinand Fuchs Tel. 0212 - 590635
	Elke Keulertz Tel. 0212 - 317462
	Dieter Könkler Tel. 0212 - 330501

EIN ANGEBOT FÜR SPIELER

Jeden letzten Dienstag im Monat treffen wir uns zu einem Spielenachmittag (alte und neue Karten- oder Würfelspiele).

Treffpunkt:	Sektionszentrum Stübbener Straße 11
Zeit:	15:00 – ca. 18:30 Uhr
Ansprechpartnerin:	Elisabeth Wanninger
	Tel.: 0212 / 20 82 85

Mitteilungen der Gruppe
Senioren 60plus!

Karl-Otto Nouvertné
Dahler Str. 64
42653 Solingen
Tel. 52481



Senioren 60plus!

**Fahrten
& Reisen**

KONDIWANDERUNGEN 2. HALBJAHR 2015

An den unten genannten Terminen treffen wir uns pünktlich um 18.00 Uhr (nicht mehr 18.30 Uhr!!) an den angegebenen Startpunkten. Wander- Berg- oder Trekkingschuhe sind angebracht. Wir beginnen pünktlich um 18.00 Uhr. Dauer ca. 1 – 1 ½ Stunden. Das ist ein Angebot für alle Sektionsmitglieder. Gäste sind willkommen!

Termine:

Donnerstag, 25.06.2015 Rüden
Donnerstag, 02.07.2015 Wupperhof
Donnerstag, 09.07.2015 Burg
Donnerstag, 16.07.2015 Wipperaue
Donnerstag, 23.07.2015 Fauna
Donnerstag, 30.07.2015 Kohlfurth
Donnerstag, 06.08.2015 Glüder
Donnerstag, 13.08.2015 Ittertal
Donnerstag, 20.08.2015 Rüden
Donnerstag, 27.08.2015 Gräfr.Brandteich
Donnerstag, 03.09.2015 Wipperaue
Donnerstag, 10.09.2015 Fauna
Donnerstag, 17.09.2015 Wupperhof
Donnerstag, 24.09.2015 Kohlfurth
Donnerstag, 01.10.2015 Sektionszentrum

Gruppenabende Senioren 60+, Fahrten & Reisen

Immer donnerstags um 19.30 Uhr im Sektionszentrum, Stübbener Straße 11. Eingang über den Hof. Gäste willkommen!

Termine:

15. Oktober 2015	21. Januar 2016
12. November 2015	18. Februar 2016
17. Dezember 2015	17. März 2016

Juli, August und September finden keine Gruppenabende statt!

An folgenden Abenden werden Dias von Gemeinschaftstouren gezeigt:

Donnerstag, 12. November 2015:
Hüttentour Hohe Tauern 1977 und Jugendfahrt Barmer Haus 1982

Donnerstag, 17. Dezember 2015:
Bergtour Göriach 1979 und Neuseeland I 1996

Donnerstag, 21. Januar 2016:
Radfahren Mallorca 1997 und Zypern 2004

Donnerstag, 18. Februar 2016:
Mittenwalder Höhenweg 1985 und Ägypten 2005

Donnerstag, 17. März 2016:
Dolomiten 1998 und Radfahren Mainweg 2001

K.F.T., KRAFT-FITNESS-TRAINING

Nach den Kondi- Wanderungen beginnt wieder das Kraft- Fitness- Training zur Vorbereitung auf die neue Berg- und Wandersaison in der Turnhalle Kanalstraße. Auch dies ist ein Angebot für alle Gruppen und Mitglieder. Neu in der Sektion? Einfach mal reinschnuppern! Gäste sind willkommen!

Training: freitags, 18.00 bis 19.30 Uhr. Wir beginnen pünktlich um 18.00 Uhr am Freitag, 09. Oktober 2015

Auskunft: Karl Otto Nouvertné
Tel.: 02 12 / 5 24 81

E-mail: ko.nouvertne@solingen-alpin.de

Unternehmungen 2015 / 2016

SENIORENFAHRT 2015

Die Vorbesprechung für die Seniorenfahrt nach Thiersee, vom 13. bis 24. August 2015, ist am Dienstag, 28. Juli 2015 um 19.30 Uhr im Sektionszentrum.

Wer seinen Koffer nicht selber tragen und ihn mit der Bahn verschicken möchte, möge das auf der Besprechung sagen, oder sich mit Hede Großmann, Tel. 60900 in Verbindung setzen!

VORANKÜNDIGUNG SENIORENFAHRT 2016

Endlich, so höre ich sagen, endlich besuchen wir das schöne Berchtesgadener Land. In 2016 wird es wahr! In Bischofswiesen, unweit von Berchtesgaden, sind wir Gast im Alpenhotel Brennerbascht. Umgeben von berühmten Bergen, wie dem Untersberg, Hochkalter und nicht zuletzt dem sagenumwobenen Watzmann, werden wir erlebnisreiche

Tage verbringen. Die Zeit wird, wie immer, viel zu schnell verfliegen sein.

Termin: 18. August bis 29. August 2016
Anmeldungen: Ab sofort!

Auskunft: Karl Otto Nouvertné, Tel. 0212 - 52481
E-mail: ko.nouvertne@solingen-alpin.de

Einladung zum

BRUNCH

Diese Einladung richtet sich an alle Mitglieder der Sektion Solingen des Deutschen Alpenvereins e.V.

8. November 2015, ab 11:30 Uhr im Sektionszentrum

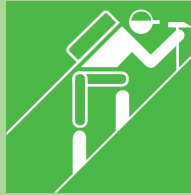
Um den richtigen Hunger und Durst zu erzeugen, gilt es, vorher eine Kurzwanderung zu absolvieren.

Start hierfür ist um: 9:30 Uhr am Sektionszentrum

Anmeldung bitte bis Ende Oktober an:

Brigitte Lindenberg
Elke Keulertz

Tel.: 0212 / 4 26 26
Tel.: 0212 / 31 74 62



DURCH DIE RIESENFERNER-GRUPPE

Eine Hüttentour mit Hochtour-Charakter von Antholz zum Staller Sattel

- Sa.** Treffpunkt: 12:00 Uhr in Antholz Obertal, San Giuseppe (1418 m), Aufstieg zur Riesenfernerhütte (2.791 m) – über Schwörzalm, [Weg 10, 4, 3]
(Total: 1.400m +, 4 h)
Gipfelmöglichkeit: **Schwarze Wand** (3105 m) [350 m +, 2,5 h]
Übernachtung auf der Riesenfernerhütte. Tel. 0039/0474/492125
- So.** Riesenfernerhütte (2.791 m) über **Fernerköpfl** (3.249 m), **Magerstein** (3.279 m) und **Schneebiger Nock** (3.356 m) zur Kasseler Hütte (2.276 m), [Weg 1, 1A]
(Total: 565 m +, 1.080m -, ca. 5-6 h)
evtl. zusätzlich: **Geitalspitze** (3.126 m) [120 m +, 1h]
Übernachtung auf der Kasseler Hütte, Tel. 0039/0474/672550
- Mo.** Kasseler Hütte (2.276 m) – **Hochgall** (3.436 m)* - Kasseler Hütte (2.276 m)
Übernachtung auf der Kasseler Hütte, Tel. 0039/0474/672550
(Total: 1.160m +, 1.160 m-, 7 h)
- Di.** Kasseler Hütte (2.276 m) – Arthur-Hartdegen-Weg [Weg 8] - **Lenkstein** (3.237 m) – Rosshornscharte – Neue Barmer Hütte (2.591 m)
Übernachtung auf der Neuen Barmer Hütte, Tel. 0043/(0)1707418409
(Total: 950m +, 650m -, 7-8 h)
- Mi.** Neue Barmer Hütte (2.591 m) – Almerhorn (2.986 m) – Staller Sattel (2.074 m)
(Total: 400m +, 910m -, 4 h)
evtl. zusätzlich: **Große Ohrenspitze** (3.101 m) [470m +, 2,5-3 h]
- alternativ:** Neue Barmer Hütte – Riepenscharte [Weg 112] - Biathlon-Zentrum Antholz – Antholz Obertal [Weg 11] [1.200m -, 3,5h]

* Der Hochgall ist eine mittelschwere Hochtour mit Kletterei im II. Grad und leichten Drahtseilpassagen

Termin: 11.07. – 15.07.2015

Ausrüstung: Bergschuhe, wetterfeste Kleidung, Tourenrucksack, Hüttenschlafsack

Voraussetzung:

- **Technik:** Alpiner Basiskurs und Grundkurs Alpin der Sektion sollten absolviert sein, oder aber die notwendigen Techniken und Kenntnisse wurden anderweitig erworben.
- **Kondition:** Gute Kondition für Auf- und Abstiege von 6 – 8 Stunden mit Rucksack ist erforderlich.

Anmeldung: Ab sofort (max. 7 Teilnehmer/-innen)

Wolfhard Schwarz, Friedenstr. 135a, 42699 Solingen, Tel. 0212 - 200920.

„VENTER RUNDE“ – HOCHTOUR DURCH DAS HERZ DER ÖTZTALER ALPEN

Die Öztaler Alpen zählen zu den ausgedehntesten Gebirgsgruppen Österreichs und hier gibt es die größte zusammenhängende Vergletscherung der Ostalpen. Unsere Rundwanderung führt uns durch das vergletscherte Herz dieser Gebirgsgruppe und u. a. auf die Wildspitze (3.770 m).

Termin: 25.07. – 01.08.2015

Treffpunkt: Sa., 25.07.15, ca. 13:00 Uhr, Vent (1895 m), Talstation Lift

- 1. Tag (Sa.):** Aufstieg zur Martin-Busch-Hütte (2.501 m) – über Schäferhütte (2.230 m) [Weg 923] Übernachtung auf der Martin-Busch-Hütte, Tel. 0043/5254/8130
(Total: 610m +, 3h)
- 2. Tag (So.):** Aufstieg zur **Kreuzspitze** (3.455 m) – über Brizzihütte (2.950 m); Abstieg auf Aufstiegsweg und Rückkehr zur Martin-Busch-Hütte
Übernachtung auf der Martin-Busch-Hütte, Tel. 0043/5254/8130
(Total: 950m +, 950m -, 5,5h)
- 3. Tag (Mo.):** Aufstieg zum **Similaun** (3.606 m) über Similaunhütte (2 h) und Niederjochferner über den Westgrat zum Gipfel (2 h). Abstieg über Aufstiegsweg und Rückkehr zur Similaun hütte (3.017 m), (45 Min.)
Übernachtung auf der Similaunhütte, Tel. 0039/0473/669711
(Total: 1105m +, 590m -, ca. 5h)
- 4. Tag (Di.):** Similaunhütte (3.017 m), Aufstieg zum Tiesenjoch (3.250 m, „**Ötzi-Fundstelle**“, 1 h) und Abstieg vom Hauslabjoch in nordwestlicher Richtung [Gletscherquerung] zum Hochjoch-Hospiz (2.413 m)
Übernachtung im Hochjoch-Hospiz, Tel. 0043/720347821
(Total: 200m +, 800m -, 5 h)
- 5. Tag (Mi.):** Hochjoch-Hospiz (2.413 m) – Brandenburger Haus (3.277 m) über den „Deloretweg“. Aufstieg zur **Dahmannspitze** (3.401 m) (45 Min.) und Rückkehr zum Brandenburger Haus.
Übernachtung im Brandenburger Haus, Tel. 0043/720347320
(Total: 960m +, 40m -, 4h)

6. Tag (Do.): Brandenburger Haus (3.277 m), über Kesselwandferner zum Oberen Guslarjoch (3.360 m). Aufstieg zum **Fluchtkogel** (3.500m) über Südflanke und Südgrat (hin und zurück, ca. 1 h).
Abstieg vom Oberen Guslarjoch über den Guslarferner in nordwestlicher und westlicher Richtung zur Vernagthütte (2.755 m)
Übernachtung auf der Vernagthütte, Tel. 0043/664/1412119
(Total: 220m +, 750m -, 4,5h)

7. Tag (Fr.): Vernagthütte (2.755 m) – Breslauer Hütte (2.480 m), über den Seufertweg
Übernachtung auf der Breslauer Hütte, Tel. 0043/664/5300898
(Total: 260m +, 175m -, 3h)

8. Tag (Sa.): Breslauer Hütte (2.840 m), Aufstieg zur **Wildspitze** (3.770 m), über Mittelkarferner (3.300 m) und Mittelkarjoch (3.468 m) und Taschachferner zur Nordwestflanke der Wildspitze und über diese hinauf zum Fußpunkt des Südwestgrates, der steil – zuletzt über Felsen – zum Gipfel führt (950m +, 3,5h). Rückkehr zur Breslauer Hütte (950m -, 2,5h).
Abstieg von der Breslauer Hütte (2.840 m) zur Liftstation „Stablein“ (2.360 m) (1,5 h) [Weg 919], Rückkehr nach Vent **[mit dem Lift]**
(Total: 950m +, 1.900m -, 7,5h)

]
Ausrüstung: Hochtourentaugliche Bekleidung inkl. steigeisenfester Bergschuhe. Klettergurt, Seil, Pickel, Steigeisen, Gletscherbrille sowie Steinschlaghelm, Karabiner- und Schlingenmaterial. Eine detaillierte Ausrüstungsliste wird beim Vortreffen verteilt.

Voraussetzung:

- **Technik:** Alpiner Basiskurs und Grundkurs Alpin der Sektion sollten absolviert sein, oder aber die notwendigen Techniken und Kenntnisse wurden anderweitig erworben; sicheres Steigeisengehen (bis ca. 35°), Klettern in Felspassagen im I. – II. Schwierigkeitsgrad.
- **Kondition:** Gute Kondition für Auf- und Abstiege von 4 – 8 Stunden mit Rucksack ist erforderlich.

Anmeldung: Ab sofort (max. 7 Teilnehmer/-innen)
Wolfhard Schwarz, Friedenstr. 135a, 42699 Solingen, Tel. 0212 / 200920.
Entscheidend für die Teilnahme ist die Reihenfolge der verbindlichen Anmeldungen.

Immer aktuell informiert:

www.solingen-alpin.de

Mitteilungen der Skigruppe

Skiwart:
Alexander Schiller

Tel. 2264150



**Mit
Brettern
vom Berg**

VORANKÜNDIGUNGEN DER SKIGRUPPE

Die Skigruppe wird in 2016 vom 19.03. bis 26.03.2016 eine Woche in die Alpen zum Skifahren starten.

Interessierte sollten sich bitte kurzfristig bei Alex Schiller melden, da es nur eine begrenzte Teilnehmerzahl gibt.

Ebenso wird es wieder wenn es die Schneelage in Winterberg zulässt, das ein oder andere Ski Wochenende im Sauerland geben.

Wer Interesse an einer Teilnahme hat, melde sich bitte bei Alex Schiller - am besten per E-Mail: a.schiller@solingen-alpin.de oder per Telefon 0202 758 555 42.



Meisterbetrieb seit über 75 Jahren

**Rathausstr. 7
42659 Solingen**

Tel.: 0212/45746

Fax.: 0212/2441008

Mobil: 0172/2607302

www.elektrohartkopf.de

- Photovoltaik + Wärmepumpen
- E-CHECK und Geräteprüfungen
- KNX/EIB-Anlagen aller Art
- Alarm- und Sicherheitstechnik
- Telefon- u. Sprechanlagen
- EDV-Netzwerke + ÜS-Schutz
- SAT-Anlagen
- Tor- und Jalousieantriebe
- Thermografie (neu!)
- Lichtplanung



**Weihnachtsferien-Skifreizeit in Obertauern
vom 26.12.2015 bis 02.01.2016**

Wir bieten:

- Übernachtung mit Halbpension in einem familienfreundlichen Haus in Obertauern in Österreich – mitten im Skigebiet – zentral gelegen zum Dorfkern.
- Zwei-, Vier- und Sechsbettzimmer – gepflegte Duschen und Toiletten in ausreichendem Maße auf dem Gang.
- Frühstücksbuffet und Drei-Gang-Wahlmenü beim Abendessen.
- 7-Tage-Skipass für das Skigebiet Obertauern.
- Eigene Anreise. Fahrgemeinschaften möglich.
- Einsteiger Ski- und Snowboardkurse für Erwachsene.
- Angebote wie ein Carvingkurs, Ski- und Snowboardtouren, Schneeschuhwandern, Biathlon-Schnuppertag, Rodelausflug sind auf Anfrage und gegen Gebühr möglich.
- Kinder- (ab 4 Jahren) und Jugend-Ski- und Snowboard-betreuung von täglich drei Stunden.
- Mindestteilnehmerzahl 25 Personen.

Die Kosten:

	OTV - DAV Mitglieder	Nichtmitglieder
Erwachsene	EUR 795,-	EUR 840,-
Jugendliche (15-18 Jahre)	EUR 695,-	EUR 740,-
Schüler (10-14 Jahre)	EUR 475,-	EUR 520,-
Kinder (6-9 Jahre)	EUR 375,-	EUR 420,-
Kinder bis 5 Jahre	EUR 295,-	EUR 340,-

**Winter-Sonnen-Freizeit am Achensee
vom 28.02.2016 bis 06.03.2016**

Spazieren gehen, Wandern, Nordic Walking, Schneeschuhwandern, Skilanglauf klassisch und Skating, Alpiner Skilauf, Wellness mit Badelandschaft und Sauna – wenn da nicht für Jeden etwas dabei ist!! Unser Ziel ist es dem jeweiligen Alter den Winter am österreichischen Achensee näher zu bringen.

Wir bieten:

- Übernachtung mit Halbpension im Drei-Sterne-Hotel Karlwirt in Pertisau am Achensee in Österreich – das Haus liegt unmittelbar an der Langlaufloipe und am Ortsrand – Etagenlift.
- Alle Zimmer (Einzel- und Zweibettzimmer) sind mit Bad/Dusche/WC, Fön, Radio, TV, Balkon, Safe und Telefon ausgestattet.
- Benutzung der hoteleigenen Badelandschaft (140 m² Wasserfläche) mit Hallen- und Freibad (29 Grad) – kostenfreie durchgängige Benutzung von Schwitzstadl, Infrarotkabine, Ruheraum und Whirlpool.
- Frühstücksbuffet und Menü am Abend – mit Themen- und Spezialitätenbuffets wie ein Tiroler Bauernbuffet, süße Dessertvariationen und Italienische Vorspeisen.
- Themen- und Musikabende im Langlaufstüberl – eigene Bierbrauerei des Achenseebieres.
- Busreise im Komfortbus.
- Tagesausflüge mit dem Bus in die nähere und weitere Umgebung.
- Geführte Aktivitäten wie Wanderungen, Nordic Walking, Schneeschuhwanderungen, Skilanglaufkurse klassisch und skating (Ausrüstungen werden vor Ort ausgeliehen und sind inklusive) und alpiner Skilauf (Leihen der Ausrüstung und Skipass exklusive) werden durch geschulte Sportlehrer/Übungsleiter angeboten.
- Mindestteilnehmerzahl 25 Personen.

Die Kosten:

Unterbringung im Einzelzimmer: EUR 660,-
EUR 770,-

**Informationen und Anmeldungen für alle Winterfreizeiten bis
zum 15.10.2015 bei Hartmut Maus (☎ 0212 33 01 82).**



ANKÜNDIGUNGEN 2. HALBJAHR 2015

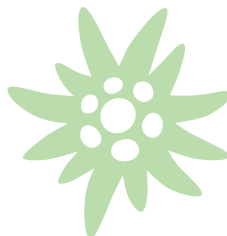
Der DAV wird in diesem Jahr noch 2 weitere Exkursionsveranstaltungen anbieten:

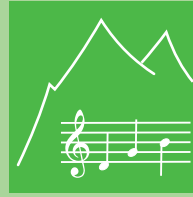
- **Samstag, 06. Juni 2015**
„Leben in Solinger Bächen“
3. Teil unserer Exkursionsreihe „Kreislauf des Wassers“
Treffpunkt: 13.00 Uhr
(Zufahrt zum Regenrückhaltebecken „Dorpskotten“, Schloßstraße).
- **Samstag, 15. August 2015**
„Müngstener Brückenpark“
Treffpunkt 11.00 Uhr (Müngstener Brückenpark am Kraftwerkhaus „Schaltkotten“ – Kunstschmiede)

Bitte beachtet auch den kürzlich eingerichteten Newsletter auf unserer Homepage des DAV, dort bemühen wir uns für die Zukunft auch um eine mehr zeitgerechte Mitteilung solcher Veranstaltungen.

Eure Naturschutzreferenten

Hans Dorsch und Robert Recker





GLÜCKWÜNSCHE ZUM 60. GEBURTSTAG FÜR ANGELIKA OHLIGER-MAHLER

Am 2. Februar feierte Angelika Ohliger-Mahler ihren 60. Geburtstag.

Rainer Sinz machte ihr folgendes Gedicht:

Das war ein Lottohauptgewinn
als vor fast 30 Jahren gottlob
die Angelika den Solinger Chor alpin
mit Schwung aus der Taufe hob.

Kein Wunder, dass dem alpin-Chor
sich öffnen Tore und Pforten
zur Adventszeit in der Walder Kirche
und anderen heiligen Orten.

Und was der Chor im Winter übt
erfreut im nächsten Mai,
Behinderte und alte Leut,
mit Herz sind sie dabei.

Im Sommer ist es umgekehrt,
da halluzinieren wir Schnee
und üben Weihnachtslieder ein,
dank unsrer guten Fee.

Zum Jubiläum wünschen wir:
Sie mög viel Freude haben,
und nicht zuletzt am Chor alpin,
den Weiblein und Sängerknaben.

Im Mai 2016 jährt sich das 30-jährige Bestehen von Chor Solingen alpin, den Angelika mit einem noch heute aktiven Alpinistenstamm gegründet hat. Mit Einfühlbarkeit, großem musikalischem Können und souveräner Klavierbegleitung hat sie einen vierstimmigen, gemischten Chor aufgebaut. Sie hat neben dem Chor alpin auch den Stahl-

gießer- und Löhndorfer Männerchor geleitet, die Chöre zu Auftritten aufeinander abgestimmt.

Regelmäßig gab der Chor alpin Konzerte in Alten- und Körperbehindertenheimen, u.a. im Eugen Maurerheim, in Bethanien, und traditionell die Adventskonzerte in der Walder Kirche, in Kooperation mit dem Stahlgießer- und Löhndorfer Männerchor. Aus Altersgründen haben sich leider die Männerchöre im vergangenen Jahr aufgelöst, so dass sie beim letzten Konzert nicht mehr dabei waren.



Chor Alpin vor dem Eugen Maurerheim

Foto: Erika Sinz

Unsere Adventsauftritte fanden in Zusammenarbeit mit Solisten und Orchestern der Städtischen Musikschule Solingen statt, an der Angelika Ohliger-Mahler als Dozentin tätig ist. Die Klavierbegleitung übernahm regelmäßig die Pianistin Eriko Nakajima Yamamoto. Der Schlagzeuger Markus Kreuder untermalte häufig unsere Auftritte.

Bei unseren jährlichen Chortouren kam es zu Auftritten in anderen Gotteshäusern, z.B. im Kölner Dom zur Samstagmesse und im Wetzlarer Dom, hier im gelungenen Zusammenwirken mit dem Organisten.

So wurden Chorleiterin und Chor ein eingeschworenes Team, das in guten und schlech-

EINSTIMMUNG IN DEN ADVENT

Mit Liedern wie „Winter“ und „Frieden“ eröffnete der Chor der Sektion Solingen das traditionelles Adventskonzert in der Walder Kirche. Die Kirche war wieder gut gefüllt mit erwartungsvollen Menschen, die sich auf ein stimmungsvolles vorweihnachtliches Konzert freuten.

Pfarrer Hartmut Schneider sprach die einleitenden Worte und empfahl dem Publikum, sich „zurückzulehnen und einfach mal nur zu genießen“.

In diesem Jahr mussten wir zum ersten Mal auf die bewährte Mitwirkung des Löhdorfer Männerchores und des Grossmann-Chores verzichten, da sich beide Chöre aus Altersgründen inzwischen aufgelöst haben.

Wir brauchten also eine passende Verstärkung, um ein stimmiges Programm präsentieren zu können.

Unsere Chorleiterin, Angelika Ohliger-Mahler, konnte „Die frechen Dreizehn & friends“ für das Konzert gewinnen, womit sie ein sehr glückliches Händchen bewies. Diese erfrischenden Kinder – ein ca. 40-köpfiges Blockflötenensemble der Musikschule Solingen unter der Leitung von Hans-Jürgen Engels – waren eine willkommene Bereicherung des gesamten Abends. Sehr sauber und vielstimmig intonierten sie so schwierige Stücke wie „Jesus Christ Superstar“, „I will follow him“ aus „Sister Act“ ebenso wie Tschairowsky's Melodien aus der „Nussknacker-Suite“. Es war eine Freude, diesen jungen Menschen zuzuhören, die mit viel Disziplin bei der Sache waren. Das Publikum war begeistert.

ten Zeiten vertrauensvoll zusammenstand. Den Chormitgliedern ist es ein Bedürfnis, ihrer treuen, geduldigen, kreativen Chorleiterin einen herzlichen Dank auszusprechen und ihr eine stabile Gesundheit zu wünschen.

Erika Sinz

Unser Alpin-Chor sang u.a. einige wunderschöne, besinnliche, stimmungsvolle Lieder aus der Weihnachtskantate „Gloria in excelsis Deo“, die einfühlsam am Klavier begleitet wurden von Eriko Nakajima-Yamamoto. Die Pianistin ist uns seit Jahren treu verbunden und wir danken ihr für ihre Unterstützung.



Sektions Chor Alpin in der Walder Kirche

Adventskonzert 2014

Foto: Ilka Linder

Für den richtigen Takt und Rhythmus sorgte Markus Kreuder am Schlagzeug.

Die Einstimmung in eine besinnliche Adventszeit ist uns sicher wieder gelungen. Wir wurden mit herzlichem Applaus belohnt und beim abschließenden gemeinsamen „Süßer die Glocken nie klingen“ sah man viele frohe und zufriedene Gesichter.

Sigrid Ernen

NACHRUF FÜR HANNELORE VIETH

Nach längerer Krankheit ist Hannelore Vieth am 6. April 2015 verstorben. Sie war 20 Jahre Mitglied unseres Chores. Im September 2013 hatten wir zusammen in fröhlicher Runde ihren 80. Geburtstag gefeiert. Ihre freundliche und sehr hilfsbereite Wesensart wird uns noch lange in Erinnerung bleiben.

Erika Sinz

Einladung zum Konzert

Einstimmung in den Advent

28. November 2015 um 17:00 Uhr

evangelische Kirche Wald

Mitwirkende

Solingen alpin – Chor der Sektion Solingen des
Deutschen Alpenvereins e. V.

Eriko Nakajima-Yamamoto - Klavier
und Gäste

Gesamtleitung

Angelika Ohliger-Mahler

Eintrittspreis: € 10,00 incl. € 1,00 für die Denkmalstiftung
Walder Kirche e. V. Karten bei allen Chormitgliedern.

Einlass: 16:30 Uhr

***Wir entdecken Flandern und lernen die belgische
Hauptstadt Brüssel und die Kunststadt Brügge
kennen.***

Zu unserer Jubiläumstour zum
30-jährigen Bestehen vom
26. bis 28. Mai 2016
laden wir herzlich ein.

**Einfach anmelden bei
allen Chormitgliedern.**



Details hat Erika Sinz unter 0212 / 33 25 43

BUCHBESPRECHUNG

Lutz Kreuzer

Der Grenzgänger

Rother Bergkrimi

1. Auflage 2015

304 Seiten, Format 13,5 x 20,5 cm, kartoniert

ISBN 978-3-7633-7071-9

Preis € 12,90 Euro (D) • 13,30 Euro (A) • 18,00 SFr



Alpin-Thriller: Jagd auf einen Serienmörder in Kärnten und den Dolomiten

Seit Eddy Zett vor zwanzig Jahren an der italienischen Grenze einen Wilderer zur Strecke gebracht hat, gilt der Alpinpolizist aus dem Gailtal als Legende. Als sich einige Fälle von grässlichen Tierverstümmelungen in den Bergen häufen, befällt Eddy eine dunkle Ahnung: Der Täter geht genauso vor wie der Wilderer damals. Doch der wurde ja von Eddy erschossen ... Dann stirbt die Käserin der Sternberg-Alm auf dieselbe Weise. Als sich die grausamen Taten bis in die Dolomiten ausweiten, werden Eddy und sein Kletterfreund Fredo von der italienischen Alpinpolizei als Sonderermittler auf den Fall angesetzt.

Was geht in dem Mörder vor? Was steckt hinter den ritualisierten Tötungen? Und wie hängen die Ereignisse der Vergangenheit damit zusammen? Ein weltbekannter Kriminalpsychologe hilft Eddy auf die Sprünge. Doch

was Eddy und seine Familie dann ereilt, stellt alles in den Schatten, was die Dolomitenregion an Kriminalfällen je erlebt hat. Eddy und Fredo stehen vor einem Fall, der all ihre Kräfte aufzuzehren droht – und Eddys Leben in den Grundfesten erschüttern wird.

»Der Grenzgänger« findet an realen Schauplätzen in Kärnten und den Dolomiten statt.

Der Autor:

Lutz Kreuzer weiß worüber er schreibt, wenn er über das Bergsteigen Geschichten erzählt. Der promovierte Naturwissenschaftler hegt als Kletterer und Gleitschirmflieger eine große Liebe zu den Bergen, seine abenteuerlichen Reisen verarbeitet er in spannende Literatur. Sein Thriller »Schröders Verdacht« wurde als eBook sogar zu einem Platz 1-Bestseller. »Der Grenzgänger« ist Lutz Kreuzers vierter Roman. Der Autor lebt und arbeitet in München.

Die digitale Wandersaison ist eröffnet – interaktive Wandertouren in Buchqualität jetzt auch im Web und als App

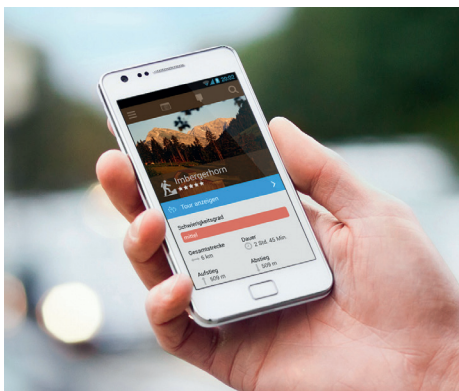
Ausführliche Tourenbeschreibungen und das nicht nur als Buch, sondern auch im Web und als App, das bringt die Zusammenarbeit zwischen dem Bergverlag Rother und enziano. Auf dem Tourenmarktplatz enziano steht dem Wanderer nun umfangreiches Infomaterial zur Verfügung. Einzeltouren und Pakete können digital abgerufen, ausgedruckt oder auf dem Smartphone direkt mitgenommen werden.

Der Bergverlag Rother, einer der führenden Outdoor-Verlage Europas, macht über enziano, ein junges Start-up aus dem Chiemgau, mehr als 2500 geprüfte Wander- und Bergtouren digital zugänglich. Für Wanderbegeisterte sind dort sowohl einzelne Touren, als auch komplette Guides zur Nutzung auf dem Computer oder Smartphone verfügbar. Die geeignete Tour kann individuell mithilfe von Filtern zum Beispiel nach Schwierigkeitsgrad oder Region ausgewählt werden. Dabei ist die Funktionsweise von enziano interaktiv und bietet weit mehr als ein E-Book oder PDF. Neben einer Navigationsfunktion darf sich der Nutzer gegenüber den gedruckten Wanderführern auch über zusätzliche Fotos und Points of Interest mit orts- bzw. routenbezogenen Informationen freuen. Zu jeder Tour stehen zudem alle wichtigen Kurzinformationen auf einen Blick, ein interaktives Höhenprofil und eine Karte, sowie eine ausführlichere Routenbeschreibung zur Verfügung.

Die wichtigsten Funktionen der App und des Webportals auf einen Blick

- Zum Druck oder als App immer mit dabei
- Offline-Funktion und damit auch ohne Empfang nutzbar
- Zuverlässige Tourenbeschreibungen von Gebietskennern
- Umfassende Such- und Filterfunktionen

- Zusätzliche Funktionen, z.B. Wetter, Anfahrt, GPS-Infos usw.
- Kaufe nur die Touren, die wirklich zu dir passen!



Das Webportal finden Wanderer auf der Seite www.enziano.com. Die enziano App ist kostenlos für Android Smartphones erhältlich. Einzeltouren können als Startangebot für 80 Cent freigeschaltet werden und kosten normalerweise 99 Cent. Ganze Buch-Pakete gibt es einheitlich für 14,90 Euro. Dafür erhält der Wanderer dann Zugang zur Wandertour, die von professionellen Autoren recherchiert wurde. Über die Web-Plattform lässt sich die Tour auszudrucken und der GPS-Track herunterladen. Die Android App ist im Google Play Store erhältlich, während sich die iPhone App aktuell in der Testphase befindet und ab Mai zum Download bereit steht.

Zu den bereits verfügbaren Wanderführern zählen zum Beispiel das Allgäu, der Chiemgau, Schwarzwald, Pfalz, Rügen, Korsika und Mallorca. Rund 50 Gebiete sind zum Start bereits online und weitere werden folgen.



SOLINGEN

HUNDERT
FÜNF UND
SIEBZIG ¹⁸⁴⁰⁻²⁰¹⁵

Wir danken den Solinger
Vereinen für 175 Jahre
Vertrauen.



Stadt-Sparkasse
Solingen